



Sicherheitstipps gegen Wohnungseinbrüche

Für Betroffene eines Einbruches wiegen die Verletzung der Privatsphäre und damit der Verlust des Sicherheitsgefühles oft schwerer als der materielle Schaden.

Die nachfolgenden Tipps sollen aufzeigen, wie man sich und sein Eigentum wirksamer gegen Einbrecher schützen kann. Dabei ist das richtige Verhalten genauso wichtig wie sinnvolle technische Einbruchsicherungen an der Wohnung. Zwischen einzelnen Sicherungsmaßnahmen gibt es keine genaue Grenze.

Mechanische und elektronische Sicherungsmaßnahmen müssen sich ergänzen.

Empfehlungen der Kriminalprävention:

- Inventarverzeichnis (bietet sich vor allem bei Umzug an, hilfreich bei der Fahndung)
- Schmuck- und Kunstgegenstände fotografieren
- Gerätenummern Ihrer wertvollen Gegenstände notieren und fotografieren
- Wohnungsschlüssel vor einem Urlaub in ein Schlüsseldepot geben oder einer vertrauenswürdigen Person übergeben
- Mieten Sie bei längerer Abwesenheit Bankschließfächer
- Sparbuch und Lösungswort getrennt aufbewahren
- In den Abendstunden Zeitschaltuhren verwenden
- Terrassentüren durch einbruchshemmende Rollbalken oder Scherengitter sichern
- Bewegungsmelder anbringen
- Außensteckdosen sollten von innen abschaltbar sein
- Nur hochwertige Schlösser und Schließzylinder einbauen lassen
- Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit. Während des Urlaubes oder sonstiger Abwesenheit sollten die Briefkästen geleert und Werbematerial beseitigt werden. Die Wohnung sollte keinen unbewohnten Eindruck machen. Die Nachbarschaftshilfe ist hier besonders wichtig.
- Vergessen Sie nicht, Fenster und Balkontüre zu schließen
- Vergewissern Sie sich beim Weggehen noch ein zweites Mal, ob Ihr Schloss versperrt ist
- Keine Wohnungsschlüssel unter Fußabstreifer und Blumentöpfen verstecken
- Vermeiden Sie unübersichtliche Bepflanzung direkt am Haus (Terrasse)